

Eine Veranstaltung
des Instituts für
Sächsische Geschichte
und Volkskunde



14. OKTOBER 2021

Dreikönigskirche – Haus der Kirche

**Festkolloquium zur
Verabschiedung von
Winfried Müller**

aus dem Institut für
Sächsische Geschichte
und Volkskunde



Im April 2020 ist Winfried Müller nach 20-jähriger Amtszeit aus dem Direktorium des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde ausgeschieden. Seit 2000, ein Jahr nach seiner Berufung auf den Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte an der Technischen Universität Dresden, bildete das ISGV ein zentrales Betätigungsfeld von Winfried Müller. Er prägte die Entwicklung des 1997 gegründeten Instituts zu einer zentralen Institution für die Erforschung der sächsischen Geschichte und Volkskunde maßgeblich mit. Seine Tätigkeiten umfassten dabei nicht nur die Leitungsaufgaben, sondern auch die Mitherausgeberschaft der Schriftenreihen des Instituts und des Neuen Archivs für sächsische Geschichte sowie eigene Forschungsprojekte, die das Profil des ISGV erweiterten. Hierzu gehörten etwa das Buch zu den „Deutschen Künstlersteinzeichnungen 1896–1918“ oder zuletzt das Projekt zur Dresdner Kinokultur „1918 als Achsenjahr der Massenkultur. Kino, Filmindustrie und Filmkunstdiskurse in Dresden vor und nach 1918“.

Das Ausscheiden Winfried Müllers ist daher für das ISGV Anlass, seinen langjährigen Direktor für die verdienstvolle Tätigkeit im Leitungsgremium des Instituts mit einem Festkolloquium zu ehren.

DONNERSTAG 14. OKTOBER 2021

19:00 Uhr · Begrüßung und Grußworte

Prof. Dr. Andreas Rutz

GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR DES ISGV,
DRESDEN

Sebastian Gemkow

SÄCHSISCHER STAATSMINISTER FÜR WISSENSCHAFT

Prof. Dr. Silke Göttisch-Elten

VORSITZENDE DES WISSENSCHAFTLICHEN BEIRATS
DES ISGV

Dr. Hauke Bartels

DIREKTOR DES SORBISCHEN INSTITUTS,
BAUTZEN/COTTBUS

19:30 Uhr · Laudatio

Prof. Dr. Enno Bünz · LEIPZIG

Winfried Müller und das ISGV –
ein Rückblick auf 20 Jahre

20:00 Uhr · Abendvortrag

Prof. Dr. Andreas Rutz · DRESDEN

Die Macht der Mätresse und die Ohn-
macht der Ehefrau. Zur Darstellung
von Frauen in der DEFA-Produktion
„Sachsens Glanz und Preußens Gloria“
(1985/87)

Im Anschluss Empfang



Eine Veranstaltung
des Instituts für
Sächsische Geschichte
und Volkskunde

Anmeldung bitte bis zum 4. Oktober 2021
unter: www.isgv.de/festkolloquium

Die Veranstaltung ist gemäß aktueller Corona-Schutz-Verordnung nur für geimpfte, genesene oder tages-aktuell getestete Personen zugänglich. Bitte halten Sie einen entsprechenden Nachweis bereit. Außerdem sind wir zur Erfassung der Kontaktdaten verpflichtet. Aufgrund des aktuellen Hygienekonzepts ist die Zahl der Plätze begrenzt. Der Einlass beginnt um 18 Uhr.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage des
vom Sächsischen Landtag beschlossenen
Haushalts

KONTAKT

Institut für Sächsische
Geschichte und Volkskunde
Zellescher Weg 17
01069 Dresden
www.isgv.de

ANSPRECHPARTNER

Henrik Schwanitz M.A.
Telefon: 0351/4 36 16 57
E-Mail: h.schwanitz@isgv.de

VERANSTALTUNGSORT

Dreikönigskirche – Haus der Kirche
eine Einrichtung der Ev.-Luth.
Landeskirche Sachsen
Hauptstraße 23
01097 Dresden

